

Sophie Pacini

Klavier

"Der Ausdruck des Gefühls wird bei Sophie Pacini nie zum Selbstzweck: Alles bleibt Spiel, Kunst, Reflexion, überraschend und erhellend in jedem Augenblick." (Neue Zürcher Zeitung)

„Die Idealbesetzung für die Klaviermusik des 19. Jahrhunderts“ (MDR Kultur)

Die junge deutsch-italienische Pianistin Sophie Pacini überzeugt durch interpretatorische Tiefe, außerordentliche Musikalität und Virtuosität sowie bewundernswert eigenständige Interpretationen von leuchtender Transparenz und fesselnder Intensität.

Seit ihrem Konzertdebüt mit 8 Jahren im Jahr 2000 hat Sophie Pacini in vielen bedeutenden Konzertsälen weltweit gespielt, darunter Philharmonie Berlin, Philharmonie und Prinzregententheater München, Suntory & Orchard Hall Tokio, KKL Luzern, Konzerthaus Wien, Laeiszhalle Hamburg, Beethovenhalle Bonn, Hong Kong Concert Hall, La seine musicale Paris, Tonhalle Zürich, Liederhalle Stuttgart, Herkulesaal München, Konzerthaus Berlin, Konzerthaus Dortmund und Kurhaus Wiesbaden. Sie gab gefeierte Klavierabende im Rahmen internationaler Festivals wie dem Lucerne Piano Festival, Klavierfestival Ruhr, Piano Festival aux Jacobins Toulouse, Kammermusikfest Lockenhaus mit Gidon Kremer, MDR Musiksommer, Rheingau Musikfestival, Young Euro Classic Berlin, Festspiele Mecklenburg- Vorpommern und Progetto Martha Argerich. Als Solistin war sie zu Gast bei Orchestern wie Gewandhausorchester zu Leipzig, Camerata Salzburg, Dresdner Philharmonie, Luzerner Sinfonieorchester, Tonhalle-Orchester Zürich, Bournemouth Symphony Orchestra, Hong Kong Sinfonietta, Staatskapelle Weimar, Orchester des Maggio Musicale Fiorentino, Mozarteum Orchester Salzburg und Tokyo Philharmonic Orchestra.

Sophie Pacini wurde mit einer Reihe bedeutender Preise ausgezeichnet, als Young Artist of the Year bei den International Classical Music Awards 'ICMA' 2017 und mit dem ECHO Klassik in der Kategorie Nachwuchskünstlerin des Jahres 2015 (Klavier). Im Jahr 2011 erhielt sie den Prix Groupe Edmond de Rothschild beim Sommetts Musicaux de Gstaad unter dem Juryvorsitz von Dmitri Bashkirov sowie den „Förderpreis Deutschlandfunk“ im Rahmen des Musikfests Bremen als „eine der größten Begabungen ihrer Generation“.

Sophie Pacini hat einen Exklusivvertrag mit Warner Classics. Ihr erstes Soloalbum „Solo Piano“ mit Werken von Beethoven und Liszt wurde im September 2016 veröffentlicht und mit dem International Classical Music Award 2017 ausgezeichnet. Ihr zweites Album „In Between“ für dieses Label erschien im Mai 2018 mit Werken von Clara und Robert Schumann, Fanny Hensel und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Zu ihren weiteren CD-Einspielungen gehören Schumanns Klavierkonzert und Mozarts Klavierkonzert Es-Dur KV 271 mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz (Onyx, 2012), eine Solo-CD mit Werken Schumanns und Liszts (CAvi Music, 2012) sowie eine Einspielung von Solowerken Chopins (CAvi Music, 2014), das den ECHO Klassik als „Newcomer des Jahres 2015“ nach sich zog.

Im Alter von 10 Jahren begann sie ihre Ausbildung bei Karl-Heinz Kämmerling am Salzburger Mozarteum, wo sie zwei Jahre später in das neu gegründete Hochbegabteninstitut aufgenommen wurde. Ab 2007 setzte Sophie Pacini ihr Studium bei Pavel Gililov fort, das sie 2011 mit Auszeichnung abschloss. Meisterkurse bei Dmitri Bashkirov und Fou Ts'ong gaben ihr überdies wichtige Impulse. 2010 lernte sie Martha Argerich kennen, die sie ein Jahr später zu einem Rezital im Rahmen des Progetto Martha Argerich nach Lugano einlud und die seitdem eine enge Freundschaft verbindet.

<https://www.sophie-pacini.com/>



Spotify

YouTube

